

Deutsch

Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

A Fragen zum Textverständnis

Schliesslich ist letztes Mal auch nichts passiert (nach Kirsten Boie)

1. Sind die folgenden Aussagen zum Text richtig (r), falsch (f) oder nicht im Text enthalten (n)? Kreuze an.

	r	f	n
Manu ist dreizehn Jahre alt.			
Manu fährt dieses Mal mit dem Rad zum Training.			
Es ist das letzte Training.			
Die Strecke zum Bahnhof schafft Manu in höchstens drei Minuten.			
Die Männer, die mit Manu im Abteil sind, haben Glatzen.			
Diese Männer sind zu dritt.			
Einer der drei ist klein und ein bisschen dick.			
Ein zweiter dagegen ist gross und dünn.			
Manu steigt zwei Haltestellen früher aus als beabsichtigt.			
Hilde ist Manus Schwester.			
Hilde ist dunkelhäutig.			
Manu ist dunkelhäutig.			

4	
---	--

2. Weshalb zieht Manu in Erwägung, trotz schlechten Wetters mit dem Rad zum Training zu fahren?

1	
---	--

3. Wie verhalten sich die Reisenden während der Bahnfahrt?
Kreuze alle richtigen Aussagen an.

a) Manu ...

- ... hält ein Buch in den Händen. ... hilft der alten Frau auszusteigen.
 ... spricht mit den Pöblern. ... hat Angst.

b) Eine alte Frau ...

- ... hält krampfhaft ihre Tasche. ... spricht die Pöbler an.
 ... spricht mit Manu. ... steigt eine Haltestelle früher aus als Manu.

c) Die Pöbler ...

- ... trinken Bier. ... lachen.
 ... rülpsen. ... tragen Springerstiefel.

3	
---	--

4. In diesem Text kommen zwei verschiedene Handlungs- bzw. Zeitebenen vor.
Ordne die folgenden Beschreibungen der passenden Ebene zu:
Gegenwart (G) oder Vergangenheit (V). Kreuze an.

	G	V
Die Bahn fährt noch nicht einmal ein, als Manu am Bahnsteig ankommt.		
Drei Männer trinken Bier.		
Einige Männer beleidigen Manu mit Schimpfwörtern.		
Einige Männer drohen, Manu zu verbrennen.		
Es regnet.		
Manu beschliesst, nicht das Rad zu nehmen, sondern zur U-Bahn zu laufen.		
Manu lässt ein Buch in der U-Bahn liegen.		
Manu rennt am Kiosk vorbei.		
Manu sitzt zu Hause in seinem Zimmer und macht sich fürs Training bereit.		
Manu stellt sich neben die Frau mit dem Kind.		
Um zwölf nach vier geht die U-Bahn.		
Zwei Männer verlassen die U-Bahn.		

4	
---	--

5. „Das weiss man doch, wie die Leute sind.“ (Z. 8 f.)
Was ist damit gemeint? Kreuze die zutreffenden Aussagen an.

- Auf die Leute ist Verlass.
- Manu kennt alle Leute in der Bahn.
- Manu kann sicher sein, dass sie ihm helfen.
- Manu muss davon ausgehen, dass sie ihm nicht helfen.
- Die Leute wollen nichts mit Manus Problemen zu tun haben.

2	
---	--

6. „Blöd seid ihr ja alle nicht. Aber Ahnung habt ihr trotzdem keine.“ (Z. 28 f.)
Wer ist mit „ihr“ gemeint?

1	
---	--

7. „Ey, guck mal, die Dachpappe“, hat einer gesagt (Z. 39).

a) Erkläre, warum diese Aussage für Manu abwertend ist.

b) Inwiefern ist diese Aussage für Manu lebensbedrohlich?

2	
---	--

8. „Um sie herum starrten die Leute aus dem Fenster. Manche hatten das Glück, in ihre Zeitungen sehen zu können.“ (Z. 66 f.) Was ist hier mit „Glück“ gemeint?

—

—

2	
---	--

9. a) Wer verhält sich im Text mutig und zeigt Zivilcourage?

b) Wie reagieren die Pöbler?

c) Was bedeutet dieses Verhalten der Pöbler?

3	
---	--

10. „Es ist doch schliesslich nichts passiert.“ (Z. 84)

a) Was ist nicht passiert?

b) Was ist aber doch passiert?

2	
---	--

11. Manu hat Angst. Nenne zwei sichtbare Reaktionen, die diese Angst belegen.

—

—

2	
---	--

12. Warum wehrt sich Manu nicht? Nenne drei mögliche Gründe, die der Text nahelegt.

— _____

— _____

— _____

3	
---	--

Punktzahl Teil A

29	
----	--

B Sprachaufgaben

1. Ergänze die Sätze mit Reimwörtern.
z. B. Bei Versteigerungen brauchts 'nen **Hammer**, ein Zimmer ist auch eine **Kammer**.
 - a) Ein grosses Schneebrett heisst _____, des Imkers Tier, das ist die _____.
 - b) Die helle Sonne ist ein _____, des Apfels Mitte nennt man _____.
 - c) Die Wüsteninsel heisst _____, Rosen stellt man in die _____.
 - d) Vorhänge heissen auch _____, und in Farbstiften sind _____.
 - e) Ein betagtes Schiff ist 'n alter _____, der Henne Mann, das ist der _____.
 - f) Wer poetisch schreibt, der ist ein _____, wer Verbot'nes tut, den straft der _____.

4	
---	--

2. Stammformen: Ergänze die Tabelle.

Infinitiv	Präsens (2. Pers. Sg)	Präteritum (3. Pers. Sg.)	Partizip II
lachen			
		fuhr	
helfen			
		empfahl	
	schimpfst		
			gelesen
	fängst		
			geraten

4	
---	--

3. Bestimme den Fall der nummerierten und unterstrichenen Ausdrücke.

Im Cockpit

Mein Blick wandert über 1) das Instrumentenbrett hin und zurück. Der Bordmechaniker ist an 2) der Eintragung 3) der stündlichen Ablesungen für das Logbuch. 4) Es ist still im Flugdeck; jeder ist intensiv mit seiner Arbeit beschäftigt. 5) Das gleichmässige, stundenlange Dröhnen der Motoren, 6) das zwar gedämpft, aber doch deutlich in das Cockpit dringt, scheint 7) diese Stille noch zu vertiefen. Weshalb eigentlich? Vielleicht weil es in kaum 8) zugänglicher Tiefe des Unterbewusstseins 9) Beruhigung bedeutet? – Beruhigung 10) der allgegenwärtigen Sorgen um einen planmässigen, störungsfreien Flugverlauf. Ja, solange dieses Dröhnen in 11) seiner Gleichförmigkeit anhält, ermöglicht es uns 12) ruhige, altvertraute Arbeit und gibt uns das Gefühl, auf hoher Bahn sicher dahinzuziehen.

1)	2)	3)	4)
5)	6)	7)	8)
9)	10)	11)	12)

4	
---	--

4. Setze im folgenden Text mit einem Schrägstrich / die Kommas.

Es gibt noch eine weitere Möglichkeit wie du deine Sprachkompetenz fördern kannst. Wer nicht viel liest sondern auch selber schreibt wird seiner Sprachfähigkeit einen zusätzlichen Dienst erweisen. Wann hast du lieber Schüler zum letzten Mal etwas geschrieben? Damit sind natürlich nicht SMS-Botschaften E-Mails voller Abkürzungen oder Grusspostkarten aus den Ferien gemeint. Pflegst du beispielsweise eine Brieffreundschaft? Das ist nämlich schon eine bessere Gelegenheit zum Schreiben. Eine andere Möglichkeit wie man täglich eine Art Brief schreiben kann ist das Tagebuch. Was ist das anderes als eine Art Brief an sich selber in dem man sich seine eigenen Erlebnisse Gedanken und Eindrücke erzählt? Falls du Lust hast und das Schreiben selbst versuchen willst solltest du einmal ein paar Monate lang ein Tagebuch führen. Zweifle nicht daran ob du das kannst. Ausser dir liest das ja niemand. Es dauert einige Tage bis du in Schwung kommst doch mit der Zeit stellst du fest dass es Freude macht und dir das Erzählen und Formulieren leichter fällt. Und solange du ein Tagebuch schreibst hältst du vieles fest was später wieder in Erinnerung gerufen werden kann.

5	
---	--

5. Ergänze mit den richtigen Vorsilben und ordne den Sätzen die passenden Fremdwörter aus dem folgenden Kasten zu. Nicht alle Verben müssen eingesetzt werden.
z. B. Die Firma hat mehr *hergestellt*, als sie absetzen kann. *produzieren*

renovieren – harmonisieren – relativieren – präsentieren – dementieren –
kandidieren – subtrahieren – nominieren – delegieren – analysieren –
diskutieren – lamentieren

Heute wird Nico seine Semesterarbeit _____ stellen.	
Die Partei hat ihn für die Wahlen _____ gestellt.	
Im Literaturclub haben sie den Roman _____ gesprochen.	
Er will zu den Neuwahlen _____ treten.	
Sie _____ klagen die Neuerungen.	
Er _____ trägt die Arbeit einem seiner Angestellten.	
Schadhafte Stellen am Dach werden _____ gebessert.	

6	
---	--

6. Bestimme die Wortart der Wörter möglichst genau, indem du die entsprechende Zahl auf die Linie setzt.

- | | | |
|-------------------|----------------------------|-------------------|
| 1 Nomen | 3 Verb im Infinitiv | 4 Pronomen |
| 2 Adjektiv | 31 Personalform | 41 Artikel |
| | 32 Partizip 1 | 5 Partikel |
| | 33 Partizip 2 | 51 Präposition |
| | 34 Verbzusatz | 52 Konjunktion |

Extremsportarten	Ob _____	Deshalb _____
stehen _____	manche _____	nehmen _____
plötzlich _____	die _____	die _____
in _____	Risiken _____	Versicherungen _____
der _____	wirklich _____	bald _____
Diskussion: _____	kennen, _____	strenge, _____
Sie _____	das _____	unerbittliche _____
lösen _____	wird _____	Untersuchungen _____
grosse _____	abgeklärt. _____	vor. _____
Begeisterung _____		
aus. _____		

6	
---	--

7. Unterstreiche in den folgenden Sätzen diejenigen Wörter, die zusätzlich grossgeschrieben werden müssen.

Sie sahen auf der ausstellung nur wenig praktisches.

Ihr gefällt alles, was übertrieben ist.

Nicht alle erwachsenen benehmen sich auch erwachsen.

Leider habe ich kaum etwas passendes zum anziehen gefunden.

Hast du schon etwas von einem der beiden gehört?

Der reiche mann hat hab und gut verloren; jetzt steht er vor dem nichts.

Alles weitere werde ich dir ein bisschen später erzählen.

4	
---	--

8. Forme um, sodass das fett gedruckte Satzglied zu einem Gliedsatz/Nebensatz wird.

z. B. **Wegen starken Regens** wurde der Sporttag verschoben.

Weil es stark regnete, wurde der Sporttag verschoben.

a) **Beim Fussballspielen** erlitt ich eine Verletzung.

erlitt ich eine Verletzung.

b) **Durch eine Steigerung des Trainingsaufwands** möchte der Trainer die Leistung seiner Spieler verbessern.

möchte der Trainer die Leistung seiner Spieler verbessern.

c) **Am Unfallort** stand eine Gedenktafel.

Dort, _____
stand eine Gedenktafel.

d) Er überwand **fürs Erreichen seiner Ziele** sogar seine Furcht.

überwand er sogar seine Furcht.

e) **Aus Zeitnot** wurde die Tagung verschoben.

wurde die Tagung verschoben.

5	
---	--

9. Wie heisst das unterstrichene Satzglied? Kreuze an: S = Subjekt, P = Prädikat (verbale Teile), AO = Akkusativobjekt, DO = Dativobjekt, GO = Genitivobjekt, k = keines von diesen.

Der Mannschaft der Bayern (1) wird unter dem neuen Trainer Guardiola in der neuen Saison viel zugetraut, weil taktische Überlegungen (2) im Fussball (3) immer wichtiger werden und Guardiola diesbezüglich ein Meister seines Fachs (4) ist. Deshalb genießt er bei der Vereinsführung grosses Vertrauen (5).

Der Auftritt des Supertrainers (6) wird also mit grosser Spannung erwartet. Doch wie geht Guardiola mit diesen hohen Erwartungen um (7)? Bleibt er gelassen oder bringt ihn (8) der Druck erneut an den Rand des Zusammenbruchs? Wir erinnern uns: Seinen Trainerjob bei Barcelona hat er (9) vor rund anderthalb Jahren gekündigt: Erfolg, Beliebtheit bei den Spielern und Akzeptanz beim Publikum – all das reichte nicht, dramatischen Erschöpfungszuständen (10) vorzubeugen.

„Er bedurfte dringend meiner Hilfe (11)“, meinte sein Vater. Und seine Mutter brachte es noch deutlicher auf den Punkt: „Im letzten Jahr hat er wegen der Anspannung seine Haare (12) verloren!“ Wer nimmt sich nun beim FC Bayern München seiner (13) an, wer schützt ihn dort vor dem Erfolgsdruck?

	S	P	AO	DO	GO	k
1) <u>Der Mannschaft der Bayern</u>						
2) <u>taktische Überlegungen</u>						
3) <u>im Fussball</u>						
4) <u>seines Fachs</u>						
5) <u>grosses Vertrauen</u>						
6) <u>Der Auftritt des Supertrainers</u>						
7) <u>geht um</u>						
8) <u>ihn</u>						
9) <u>er</u>						
10) <u>dramatischen Erschöpfungszuständen</u>						
11) <u>meiner Hilfe</u>						
12) <u>seine Haare</u>						
13) <u>seiner</u>						

6	
---	--

Punktetotal Teil B

44	
----	--

Punktetotal Teil A

29	
----	--

Punktetotal Teile A und B

73	
----	--